

Fragenkatalog

Lehrabschlussprüfung

Orthopädietechnik

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fragen.....	32
Armprothetik	26
Fußfehlstellungen	5
Fußorthesen	7
Kernfragen.....	29
Kompressionstherapie	10
Kunststoffe	13
Medizinische Prüfungsfragen	44
Orthesen	15
Prothetik untere Extremität	22
Skoliose/Kyphose	41

Fußfehlstellungen

Fußfehlstellungen

1. Was versteht man unter Fußfehlstellungen?
2. Was versteht man unter einem Plattfuß?
3. Was versteht man unter dem Hackenfuß?
4. Was versteht man unter einem Klumpfuß?
5. Was versteht man unter einem Sichelfuß?
6. Was versteht man unter dem kindlichen Knick-Senkfuß?
7. Was versteht man unter einem Spitzfuß?
8. Was versteht man unter einem Spreizfuß?
9. Was ist der Hallux valgus?
10. Was versteht man unter Hammer- und Krallenzehen?

Fußorthesen

Fußorthesen

1. Was veranlasst Sie zu einer Einlagenversorgung?
2. Welche Einlagenarten gibt es?
3. Nennen Sie Materialien die zur Einlagenversorgung verwendet werden?
4. Wer benötigt eine Sporteinlage? Funktion!
5. Erklären Sie den Unterschied zwischen Sichelfuß und Klumpfuß?
6. Was ist ein sogenannter kontrakter Plattfuß?
7. Wo sind die Abstützpunkte beim Hohlfuß?
8. Wie versorgen Sie einen Spitzfuß?
9. Beschreiben Sie eine 3-Backeneinlage und erklären die Funktion?
10. Eine Sichelfußeinlage reicht am lateralen Fußrand wie weit nach vorn und weshalb?
11. Wie muss eine Klumpfußschiene beschaffen sein?
12. Nachtlagerungsschienen sind wie lange sinnvoll?
13. Was ist ein Knickfuß und was ein Senkfuß?
14. Welche Auswärtsstellung hat der Fuß (Grad)?
15. Was ist? Und welcher Therapieverschlagn bei
 - Hallux rigidus
 - Hallux valgus

- Haglundferse
- Morbus Köhler
- Exostosis calcanei

16. Wozu dient ein Verkürzungsausgleich?
17. Was verstehen Sie unter
 - Plantar, dorsal, supination, pronation u. a. m.?
18. Welche Bänder stabilisieren das Sprunggelenk?
19. Welche Knochen bilden den inneren und äußeren Knöchel?
20. Nennen Sie die einzelnen Fußknochen?
21. Der diabetische Fuß mit seinen zu erwartenden Problemen und die orthopädiotechnische Konsequenz?
22. Was ist ein Charcot-Fuß?
23. Was versteht man unter Achiollodynie?
24. Welche Behandlungsmöglichkeit gibt es bei einer Fersenbeinfraktur?
25. Zu welchen Problemen kann es bei Hammerzehen kommen?
26. Können Sie die Wirkungsweise der Nancy-Hilton-Orthese erklären?

Kompressionstherapie

Kompressionstherapie

1. Wie viele Kompressionsklassen gibt es?
2. Welche Längen von Kompressionsstrümpfen gibt es?
3. Wo nehme ich Maß für Wadenstrümpfe?
4. Wo nehme ich Maß für Schenkelstrümpfe?
5. Wo nehme ich Maß für eine Kompressionsstrumpfhose?
6. Wann gebe ich Strümpfe nach Maß?
7. Wie wird bei Maßstrümpfen abgemessen?
8. Was ist eine Thrombose?
9. Arten der Kompressionstherapie?
10. Was und wofür sind Thrombosestrümpfe?
11. Thromboseprophylaxe?
12. Was sind Stützstrümpfe und -hosen?
13. Was ist eine Venenentzündung?
14. Was ist bei einer Venenentzündung zu tun?
15. Welche Funktion haben die Venenklappen?
16. Was ist die Muskelpumpe?

17. Wie wirkt der Kompressionsstrumpf - wie ist die Druckverteilung?
18. Was sind Besenreißer, Krampfadern(Varizen)?
19. Therapien zu Besenreisern, Krampfadern?
20. Was ist ein Ulcus Cruris?
21. Wann verwendet man eine Kompressionspelotte?
22. Wann gibt man eine Kompressionsstrumpfhose?
23. Wann sind Kompressionsstrümpfe, -hosen kontraindiziert?
24. Welche Kompressionstherapie gibt es nach Brust-OP, Lymphknotenentfernung?

Kunststoffe

Kunststoffe

Was sind / ist?

1. Kunststoff
2. Polymerisation
3. Schmelztemperatur
4. Thermoplaste
5. Duroplaste
6. Elastomere
7. Aceton
8. Spiritus
9. Kork
10. Klebstoffe

Orthesen

Orthesen

1. Frakturen im Bereich der oberen Gliedmaße und Schulter
2. Verrenkungen im Bereich der oberen Gliedmaßen und Schulter
3. Gelenkkontrakturen und Gelenksteifen im Bereich der oberen Gliedmaßen
4. Muskel- und Sehnenverletzungen im Bereich der oberen Gliedmaßen
5. Schlaffe Lähmungen im Bereich der oberen Extremitäten
6. Was ist der Muskeltonus?
7. Was sind Sehnenscheiden?
8. Welche Knochen bilden den Schultergürtel?
9. Wie unterteilt man die oberen Gliedmaßen?
10. Aus welchen Knochen besteht der Unterarm?
11. Wie teilen wir die Knochen der Hand ein?
12. Welche orthopädiotechnischen Versorgungen bei der Schulter gibt es?
13. Die orthopädische Versorgung im Bereich der oberen Gliedmaßen und Schulter
14. Funktion einer reziproken Handorthese
15. Funktion einer Radialisorthese
16. Aufgaben einer Orthesenbehandlung bei chronischer Polyarthritits
17. Anforderungen an die Ausführung von Heil- und Hilfsmitteln

18. Behandlungsziele von Heil- und Hilfsmitteln
19. Was sagen Ihnen die Begriffe „postoperativ, traumatisch und prophylaktisch“
20. Worin besteht der Unterschied zwischen Anatomie und der Physiologie?
21. Einteilung der Gelenke nach Form und Funktion
22. Die Gelenke der oberen Extremitäten
23. Die Gelenke der unteren Extremitäten
24. Was ist eine Gelenkkontraktur?
25. Welche Bewegung ist bei einer Beugekontraktur behindert?
26. Was ist eine Parese?
27. Was ist eine Paralyse?
28. Was versteht man unter degenerativen Erkrankungen und an welchen Körperteilen kommen sie vorwiegend vor?
29. Was ist die medizinische Bezeichnung für Hüftverschleiß?
30. Was ist die medizinische Bezeichnung für Knieverschleiß?
31. Was ist das typische Bild einer Peroneus-Lähmung?
32. Welches sind die häufigsten frühkindlichen Hüftgelenkserkrankungen und die Merkmale dafür?
33. Was ist das Prinzip der Behandlung der Hüftdysplasie bzw. der Hüftluxation?
34. Was sind die Merkmale beim Morbus Perthes und worin besteht das Behandlungsprinzip?
35. Indikationen für die Versorgung mit einer Hüftgelenksorthese

36. Die drei prägnanten Fehlhaltungen bei fortgeschrittener Coxarthrose
37. Ziele der Hüftgelenksorthesenversorgung
38. Versorgungsbeispiele bei Coxarthrose
39. Die Zusammensetzung der unteren Extremitäten
40. Von welchem Knochen wird der äußere Knöchel des Fußes gebildet?
41. Die knöcherne Zusammensetzung des Fußes
42. Woraus besteht der äußere Strahl des Fußes?
43. Woraus besteht der innere Strahl des Fußes?
44. Die Aufgaben der ligamentären Verspannung und der Muskulatur beim Fuß
45. Welche Zehendeformitäten gibt es?
46. Die Definition des Sichelfußes
47. Die Definition des Klumpfußes
48. Beschreibe den Hallux-valgus
49. Was ist ein Kalcaneussporn?
50. Was ist eine Kontraktur?
51. Was ist der Unterschied zwischen hypoton und hyperten?
52. Was ist der Unterschied zwischen varus und valgus?
53. Was ist ein Genu-recurvatum?

54. Was ist der Unterschied zwischen Extension und Flexion?
55. Was ist der Unterschied zwischen Arthritis und Arthrose?
56. Was ist der Unterschied zwischen Abduktion und Adduktion?
57. Was ist der Unterschied zwischen Arterien und Venen?
58. Was ist der Unterschied zwischen distal und proximal?
59. Was ist der Unterschied zwischen Pronation und Supination?
60. Was ist eine Distorsion?
61. Was sind Varizen?
62. Was ist ein Ödem?
63. Was unterscheidet Kompressionsstrümpfe von Stützstrümpfen?
64. Was bewirkt eine Kompressionsbehandlung?
65. Wie muss die Kompression verlaufen?
66. Behandlungsziele bei Versorgung mit Gelenksbandagen
67. Zu welchen Gelenken gehört das Kniegelenk?
68. Die häufigsten Krankheitsbilder des Kniegelenks
69. Funktion der Kniegelenksbandagen
70. Einteilung der Knieorthesen nach ihrer Aufgabenstellung
71. Aufgabenbereich der rehabilitativen Knieorthesen

72. Aufgabenbereich der funktionellen Knieorthesen
73. Der Gelenkschienenendrehpunkt am Kniegelenk und wie kann eine passive Sicherheit erreicht werden
74. Beschreibe eine X- Beinversorgung
75. Wann werden bei einem Stützapparat im Bereich Sprunggelenk Hebefunktionen verwendet?
76. Wann muss ich beim Stützapparat das Kniegelenk sperren und welche Arten von Sperren gibt es?
77. Unterschied zwischen Stütz-, Entlastungs-, Führungs- und Ausgleichsapparat
78. Wann oder warum verwendet man Nachtschienen?
79. Funktionseinteilung der Fuß- und Sprunggelenksorthesen
80. Durch welche Stellungskomponenten stellt sich der Klumpfuß dar?
81. Was ist die Aufgabe einer Klumpfußorthese?
82. Wo ist der Unterschied vom Klumpfuß zum Sichelfuß?
83. Orthesentypen bei zerebralen Bewegungsstörungen der unteren Extremitäten
84. Aufgaben von Orthesen bei zerebralen Bewegungsstörungen
85. Die unterschiedlichen Funktionen von Orthesen und Prothesen
86. Welche Fußfehlformen gibt es?
87. Was bedeutet ein durchgebrochenes Quergewölbe?
88. Die unterschiedlichen Wirkungsweisen von Einlagen

89. Beschreibung der unterschiedlichen Funktionselemente von Einlagen
90. Wo muss der Scheitelpunkt des medialen Längsgewölbes liegen?
91. Wie erfolgt das Maßnahmen bei Einlagen?
92. Aus welchen Werkstoffen werden Einlagen gefertigt?

Prothetik untere Exträmität

Prothetik untere Extremität

1. Wie definiert man den Schwerpunkt eines Körpers?
2. Worin sehen Sie die Kriterien einer Beinprothese?
3. Indukationen für die Leichtbauweise bei Prothesen?
4. Funktionelle Aspekte von Fußkonstruktionen?
5. Welche Schwungphasensteuerungen kennen Sie?
6. Welcher Unterschied besteht zwischen Pneumatik und Hydraulik bezüglich des verwendeten Mediums?
7. Wie wandert der Drehpunkt beim pneumatischen Prothesenkniegelenk bei Beugung?
8. Nennen Sie Phasen des Schrittzyklus!
9. Welche Merkmale zur Beurteilung des Gangbildes kennen Sie?
10. Wo liegt der Kompromissdrehpunkt des Kniegelenkes?
11. Welche Punkte wirken auf das OS-Prothesenkniegelenk sichernd?
12. Was ist die Rast - und was die Gangpolkurve?
13. Wie nennt man einen Prothesenschaft der das Stumpfende formschlüssig umfasst?
14. Warum ist es bei Vollkontaktschäften wichtig das innere Ventilloch formschlüssig zu verschleifen?

15. Was ist das Kriterium eines kurzen OS Stumpfes?
16. Wie sollte ein kurzer OS-Stumpf versorgt werden?
17. Welche Bewegung gibt es beim Kniegelenk zu Beginn der Standphase?
18. Was sind die Grundsatzaufgaben eines Oberschenkelschaftes?
19. Welche OS-Schafttypen kennen Sie?
20. Welche OS-Schaftformen kennen Sie?
21. Welches sind die Grundsatzaufgaben von längs - und querovalen Schaftformen?
22. Bei welchen Patientengruppen ist die Querovale Schaftform nicht mehr vertretbar?
23. Indikationen für Cat-Cam Schäfte?
24. Worin sind die Vorteile des flexiblen Oberschenkelschaftes zu sehen?
25. Biomechanische Aufgaben des Silikon-Prothesenschaftes?
26. Vorteile des Silikonschaftes?
27. Indikationsschwerpunkte für Gel-Liner?
28. Vorteile der Liner Versorgung?
29. Fehlerquellen bei Oberschenkelschäften?
30. Wo verläuft das Frontallot?
31. Wo verläuft das Sagittalot?

32. Beschreiben Sie die Aufbau­linien im Querovalen Schaft!
33. Beschreiben Sie die Aufbau­linien beim Cat-Cam Schaft!
34. Wofür steht die Bezeichnung Cat-Cam?
35. Beschreibe den OS-Knochen
36. Welche Knochen bilden das Kniegelenk?
37. Ist das Wadenbein direkt am Kniegelenk beteiligt?
38. Welches Gelenk ist das Kniegelenk?
39. Welche Amputationslinien am OS kennen Sie?
40. Was sind für Sie die Vorteile einer Knie-Ex-Amputation im Gegensatz zur OS-Amputation?
41. Erkennen Sie auch Nachteile bei der Knie-Ex-Amputation?
42. Welche Maße sind für den Bau einer OS-Prothese nötig?

Armprothetik

Armprothetik

1. Einteilung der Armprothesen?
2. Wie werden aktive Armprothesen unterteilt?
3. Nennen sie einige Beispiele dieser Prothesentypen
4. Was ist ein Kruckenbergstumpf?
5. Wie arbeitet ein Sauerbruch Arm?
6. Welche Griffarten kennen Sie?
7. Wie muss die Stumpfbettung einer Armprothese sein und wozu dienen diverse Bandagen?
8. Welche UA-Bandagen kennen Sie?
9. Welche OA-Bandagen kennen Sie?
10. Funktioneller Unterschied zwischen diesen beiden Bandagen?
11. Welches sind die wichtigsten Arbeitsgeräte beim Arbeitsarm?
12. Nennen Sie aktive Handarten!
13. Nennen Sie passive Handarten!
14. Fehlerquellen in der Unterarmprothetik?
15. Nenne Sie den Unterschied zwischen Amputation und Exartikulation!

16. Wie werden die Gliedmaßen der oberen Extremität eingeteilt?
17. Nenne die Knochen des Unterarms!
18. Wie heißt der Oberarmknochen?
19. Wie werden die Knochen der Hand eingeteilt?
20. Woraus besteht das Handgelenk?
21. Welche Knochen bilden die erste Reihe des Handgelenkes?
22. Welche Knochen bilden die zweite Reihe des Handgelenkes?
23. Welche knöchernen Verbindungen stellen die erste, bzw. zweite Reihe der Handgelenksknochen dar?
24. Welche Amputationslinien der oberen Extremität kennen Sie?
25. Wie heißen die Amputationen im UA bzw. OA Bereich?
26. Welche Schaftform ist beim kurzen UA-Stumpf anzustreben?
27. Wie versorgen Sie eine Handgelenks-Exartikulation?
28. Welche Haltemechanismen für UA-Stümpfe kennen Sie?
29. Was wird bei der Myoelektrischen Steuerung ausgenutzt?
30. Wie groß ist die Mindestanforderung an elektrischer Wechselspannung zur Versorgung mit einer myoelektrisch gesteuerten Prothese?
31. Kriterien und Voraussetzungen bei einer myoelektrisch gesteuerten Armprothese?

Kernfragen

Kernfragen

Medial (is, -e)	= zur Mitte hin; mittelwärts; der Medianebene zugewandt
Lateral (is, -e) abgewandt	= zur Seite hin; seitlich; von der Mitte abgewandt
Dorsal (is, -e)	= zum Rücken hin liegend; rückseitig
Ventral (is, -e)	= zur Bauchseite gehörig; bauchseitig; bauchwärts
Plantar (is, -e)	= zur Fußsohle gehörig; zur Fußsohle hin
Volar (is, -e)	= zur Hohlhand hin; die Hohlhandseite betreffend
Anterior	= vorn; vorderer
Posterior	= hinten; hinterer; rückwärtig
Superior	= oben; oberer; weiter oben gelegen
Inferior	= unten; unterer; weiter unten gelegen
Proximal	= körpernah; näher zum Rumpf gelegen
Distal	= körperfern; von der Mittellinie abgewandt
Cranial	= kopfwärts; oben
Caudal	= schwanzwärts; unten
Horizontal	= waagrecht
Vertikal	= senkrecht
Medianebene	= verläuft in ventral - dorsaler Richtung- teilt den Körper in zwei gleiche Teile (in eine rechte und linke Hälfte)
Sagittalebene	= Pfeilebene; parallel zur Medianebene
Fronalebene	= parallel zur Stirn verlaufende Ebene
Horizontalebene	= Bodenebene (waagrecht)
Varum, ra, rus	= krumm; nach außen gewölbt (im O Sinne)
Valgum, ga, gus	= krumm; nach innen gewölbt (im Sinne X)
Flexum	= gebeugt

Recurvatum	= rückwärts gekrümmt
Internus	= nach innen gelegt
Externus	= nach außen gelegen
Transversus	= quer; querverlaufend
Obliquus	= schräg; schräg verlaufen
Minor, minimus	= kleiner, der kleinste
Major, maximus	= größer, der größte
Brevis	= kurz
Longrus	= lang
Abduktion	= Abspreizung; von der Körpermitte weg
Adduktion	= Heranführung; zur Körpermitte
Anteversion	= Vorschwingen, -pendeln
Retroversion	= Rückschwingen, -pendeln
Pronation	= Einwärtsdrehung des Fußes (der Hand) der innere Rand wird angehoben
Extension	= Streckung
Flexion	= Beugung
Elevation	= Erhebung, Anhebung, Hochhebung, Verlagerung nach oben
Rotation	= Drehung, Umdrehung
Torsion	= Verwindung, Verdrehung (um die Längsachse, Drillung)
Redression	= Korrektur - mittels mechanischer Hilfen, keine Operation, Zurückführen in die normale Form
Fixation	= Feststellung, Ruhigstellung, Befestigen

Allgemeine Fragen

Allgemeine Fragen

Dynamisch	= die Kraft oder Bewegung betreffend
Statisch	= auf Stehen oder Gleichgewicht bezüglich
Labil	= schwankend, unsicher, unbeständig
Indifferent	= wirkungslos, gleichgültig, harmlos
Konvex	= nach außen gewölbt, vergewölbt, erhaben
Konkav	= nach innen gewölbt, hohl
Kongruent	= deckungsgleich, übereinstimmend
Inkongruent	= nicht übereinstimmend, verschieden
Primär	= erst, ursprünglich, anfänglich
Sekundär	= zweiten Ranges, nachfolgend
Kontrakt	= zusammengezogen, verkrümmt, verkrampft
Virtuell	= möglich, der Möglichkeit nach vorhanden
Abdome	= Bauch
Acetabulum	= Pfanne (Hüftpfanne)
Acromion	= Schulterhöhe
Anulus fobrosus	= Zwischenwirbelscheibe
Anulus fibrosus cordis	= bindegewebiger Faserring
Apophysen	= Knochenauswuchs, -fortsatz
Arcus	= Bogen
Arterie	= Arterie in der Blut vom Herzen in die Peripheri (sauerstoffreiches Blut), oder als venöses Blut (sauerstoffarmes Blut) in die Lunge fließt
Artikulatio	= Gelenk (Verbindung)
Atlas	= 1. Halswirbel, der oberste Halswirbelkörper
Axis	= Achse, 2. Halswirbel

Calcaneus	= Fersenbein
Caput	= Kopf
Carpus	= Handwurzel
Tarsus	= Fußwurzel
Cartilago (Chondros)	= Knorpel
Circumferentia	= Umfang, Umkreis
Clavicula	= Schlüsselbein
Collum	= Hals
Columna	= Säule
Condylus	= Gelenkknorren
Corpus	= Körper
Costa (e)	= Rippe (n)
Coxa	= Hüfte
Cranium	= Schädel
Crista	= Kamm, Kante, Leiste
Crus	= Unterschenkel
Cubitus	= Ellbogen
Diaphyse	= langes Mittelstück von Röhrenknochen
Digitus	= Finger, Zehen
Discus	= (Meniskus) Scheibe
Epicondylus	= auf dem Gelenkkopf liegender Fortsatz (ohne Knorpel), Ursprung der Fuß - und Handmuskeln
Epiphysis	= Endstück eines langen Röhrenknochens
Fasica	= Binde, Bindenverband, bindegewebige Haut, Bindegewebe
Femur	= Oberschenkelknochen
Fibula	= Wadenbein

Foramen	= Loch
Fovea	= kleine Grube, Grübchen
Fossa	= Grube, Vertiefung
Glutaeus	= Hinterbacke, Gesäßmuskel
Genu	= Knie (Gelenk)
Hallux	= große Zehe
Ischium	= Gesäß
Ligamentum	= Band
Linea	= Linie
Lumbus	= Lende
Malleolus	= Knöchel
Manubrium	= Handgriff, der oberste Teil des Brustbeins
Margo	= Rand
Metacarpus	= Mittelhand
Metatarsus	= Mittelfuß
Musculus	= Muskel
Nervus	= Nerv
Nucleus pulposus	= Gallertkern
Os	= Knochen
Os cuboideum	= Würfelbein
Os cuneiforme	= Keilbein
Os naviculare	= Kahnbein
Os coxae	= Hüftbein
Os ilium	= Darmbein
Os ischii	= Sitzbein
Os pubis	= Schambein

Os sacrum	= Kreuzbein
Ossifikation	= Verknöcherung
Osteoplasten	= Knochenbildner
Osteoklasten	= knochenzerstörend, Abbau
Mesenchym	= Schicht zwischen äußerem und inneren Keimblatt als das Muttergewebe der verschiedenen Bindegewebesorten
Patella	= Kniescheibe
Pecten	= Kamm
Pectus	= Brust
Plevis	= Becken
Perineum	= Damm
Periost	= Knochenoberhaut, Beinhaut
Pes, pedis	= Fuß
Phalanx	= Glied, Reihe, Kette
Pollex	= Daumen
Processus	= Fortsatz, spitzer Fortsatz
Promontorium	= das Vorspringen des 5. Lendenwirbels, der vom 5. Lendenwirbel und dem oberen Kreuzbeinrand gebildete Vorsprung am Beckeneingang
Radius	= Speiche
Scapula	= Schulterblatt
Spina	= Dorn, spitzer Knochenvorsprung
Sternum	= Brustbein
Substantia corticalis sive compacta	= dicke, feste Außenschicht, dichte Substanz
Corticalis spongiosa	= schwammiges Gefüge
Sustentaculum	= Stütze, Erker

Symphyse	= Verwachsung, Vereinigung der Schambeine, die Schamfuge
Synarthrose	= unbewegliche Knochenverbindung, Schädel, Kreuzbein
Synchondrose	= Knorpelverbindung
Syndesmose	= bandhafte Verbindung
Synostose	= knöcherner Verbindung. Schädel
Synovia	= Gelenkschmiere
Synovialis	= Innenschicht der Gelenkkapsel
Talus	= Sprungbein
Tarsus	= Fußwurzel
Tendo	= Sehne
Thorax	= Brustkorb
Tuber (ischii)	= Höcker (Sitzbein)
Tuberculum	= Höckerchen
Tuberiositas	= Höcker, Vorsprung (Rauhigkeit)
Trochanter major	= großer Rollhügel
Trochanter minor	= kleiner Rollhügel
Ulna	= Elle
Vena	= Vene, Blutader, jedes Blutgefäß, in dem Blut aus der Peripherie des großen Kreislaufs oder aber aus dem Lungenkreislauf zum Herz fließt
Aduktion	= Bewegung von der Mittellinie des Körpers weg
Adduktion	= Bewegung zur Mittellinie des Körpers hin
Amputation	= Abtrennung eines Gliedes
Anämie	= Blutarmut
Anatomie	= Lehre vom Bau und der Lage der Körperteile
Antagonismus	= Gegenwirkung

Aorta	= größere Körperschlagader
Arterien	= Blutgefäße, welche das sauerstoffreiche (arterielle) Blut vom Herzen weg in den Körper führen
Biceps	= zweiköpfig; zB Muskeln die an zwei verschiedenen Stellen entspringen und sich in zwei Muskelschläuche teilen
Calcaneus	= Fersenbein
Cuboid	= Würfelbein
Diaphyse	= Mittelstück der langen, röhrenförmige Knochen
Diarthrosen	= Gelenke
Dorsal	= den Rücken betreffend; z. B. der Fußrücken = der dorsale Teil des Fußes
Endogen	= aus der ererbten Anlage entstanden
Epiphysen	= Endstücke der Röhrenknochen
Exartikulation	= Abtrennung eines Gliedes im Gelenk
Exogen	= von außen her verursacht
Extensoren	= Streckmuskeln
Flexion	= Annäherung der Gliedmaßen; z.B. Dorsalflexion = Heben des Fußes nach oben
Flexoren	= Beugemuskeln
Femur	= Oberschenkelknochen
Fibula	= Wadenbein
Fraktur	= Knochenbau
Genu varum	= O Beine - Merke: O Varus, gib meine Legionen zurück.
Hallux	= Großzehe
Hallux valgus	= X-Stellung der Großzehe
Hämoglobin	= roter Blutfarbstoff
Humerus	= Oberarmknochen

Kapillaren	= Haargefäße
Konkav	= vertieft, nach innen gewölbt
Konvex	= vertieft, nach außen gewölbt
Kyphose	= Biegung der Wirbelsäule nach hinten
Lateral	=Außenseite (etwa des Fußes)
Leukämie	=Vermehrung der weißen und Abnahme der roten

Blutkörperchen

Lordose	=Biegung der Wirbelsäule nach vorn
Luxation	=Verrenkung - Verschiebung der Knochenenden, die ein Gelenk bilden
Medial	=Innenseite (etwa des Fußes)
Meniscus	=Halbscheibe
Motorisch	=auf Bewegung bezogen (Beispiel: motorische Nerven; durch ihren Einfluss wird die Muskelbewegung hervorgerufen)
Naviculare	Kahnbein
Patell	= Kniescheibe
Pathologie	= Lehre vom Krankhaften im Körper
Periost	= Knochenhaut
Physiologie	= Lehre von den Arbeitsvorgängen im Körper
Pronation	=Einwärtsdrehung
Rachiti	=oder Englische Krankheit; hervorgerufen durch Mangel an Vitamin D
Radius	= Speiche
Reflex	= Übertragung einer Nervenregung, die nicht dem Willen unterliegt
Rotation	= Drehung

Spina	= Knochenvorsprung
Spongiosa	= Bälkensubstanz der Knochen
Supination	= Auswärtsdrehung
Sympton	= Krankheitszeichen
Talus	= Sprungbein
Tarsus	= Fußwurzel
Thorax	= Brustkorb
Tibia	= Schienbein
Ulna	= Elle
Venen	= Adern, die für den Rückfuß des verbrauchten Blutes zu Herzen sorgen
Zirkulation	Kreislauf

Skoliose/Kyphose

Skoliose/Kyphose

1. Gibt es präventive Maßnahmen gegen die Entwicklung einer Skoliose bei gefährdeten Kindern?
2. Welche Therapien können bei idiopatische Skoliosen zwischen 25° und 40° Cobb die Progredienz stoppen?
3. Was kann durch einen Blick von oben in das Korsett kontrolliert werden?
4. Welche vier Möglichkeiten haben wir zur Korrektur einer Wirbelsäule
5. Wann ist das Boston-Korsett mit Reklinationsbügel oder ein ähnliches Redressionsmieder indiziert?
6. Wie heißt das gängige Messverfahren nach dem ein Wirbelsäulen Röntgen vermessen wird.
7. Definition des Neutralwirbels bei der Skoliose?
8. Definition des Scheitelwirbels bei der Skoliose?
9. In welchen Abständen soll eine Skoliose, die mit einem Mieder versorgt wurde, klinisch kontrolliert werden?
10. In welchen Abständen solle eine Skoliose, die mit einem Mieder versorgt wurde, röntgenologisch kontrolliert werden?
11. Womit behandelt man am besten eine lumbale Skoliose von z. B. 30 Grad?
12. Womit behandelt man am besten eine thorakale Skoliose von z. B. 30 Grad?
13. Womit behandelt man am besten eine lumbale und thorakale Skoliose von jeweils z. B. 30 Grad?
14. Was ist das Wirkungsprinzip des Boston-Korsetts?

15. Was ist das Wirkungsprinzip des Cheneau-Korsett?
16. Was ist das Wirkungsprinzip des Vienna-Brace?
17. Was ist das Wirkungsprinzip des CBB-Korsett?
18. Was ist das Wirkungsprinzip des Umkrümmungs-Korsetts nach Lukeschitsch?
19. Welche Indikationen hat das Boston-Korsett?
20. Welche Indikationen hat das Cheneau-Korsett?
21. Welche Indikationen hat das Vienna-Brace?
22. Welche Indikationen hat das Umkrümmungs-Korsetts nach Lukeschitsch?
23. Wann soll man die Korsett-Behandlung abschließen?

Medizinische Prüfungsfragen

Medizinische Prüfungsfragen

Lage- und Orientierungsbezeichnungen

Dorsal:	zum Rücken gehörend, zum Rücken hin gelegen, rückseitig
Ventral:	zum Bauch hin gelegen, vorderseitig
Cranial:	zum Kopf hin (nach oben) gelegen
Kaudal:	zu den Füßen hin (nach unten) gelegen
Lateral:	seitlich , seitwärts
Medial:	zur Mitte hin gelegen, in der Mitte verlaufend
Distal:	vom Körper weg gelegen
Proximal:	zum Körper hin gelegen
Anterior:	der vordere Teil
Posterior:	der hintere Teil
Superior:	der obere, nach oben gelegen
Inferior:	der untere, nach unten gelegen
Abduktion:	abspreizen
Adduktion:	beiziehen
Elevation:	anheben
Rotation:	drehen
Suppination:	nach innen drehen
Pronation:	nach außen drehen
Flexion:	beugen
Extension:	strecken
Sinister:	links
Dexter:	rechts